

Internationale
Akademie für Bäder-
Sport- und
Freizeitbauten in
Deutschland e.V.



SPORT BÄDER FREIZEIT BAUTEN

Aquatic,
Sports and
Recreations
Buildings
ISSN
0344-6492

2/2019 JUNI



Internationaler Bäderkongress 14.-15. Oktober 2019 in Frankfurt

AQUA FIT IN SCHORTENS

DAS EHEMALIGE AQUATOLL IST NACH FAST 50-JÄHRIGER
NUTZUNG UMFANGREICH MODERNISIERT WORDEN.



Der Eingang des Aqua Fit in Schortens

Rentableres Schwimmbad

Weniger ist mehr. Das hat die Stadt Schortens erkannt und machte ihr Schwimmbad durch eine Verkleinerung nach einem Konzept von pbr wieder rentabler. Die zweitgrößte Stadt in Friesland lies ihr ehemaliges Familien- und Schulschwimmbad AquaToll aus dem Jahre 1972 aufgrund baulicher Mängel grundlegend modernisieren und energetisch sanieren. Nach der architektonischen, bauphysikalischen und

konstruktiven Optimierung der Baukörpersituation ist das Bad im Frühjahr 2019 mit neuem Konzept und neuem Namen – Aqua Fit – als Sport- und Gesundheitsbad eröffnet worden. Durch den vollständigen Rückbau des 1992 angelegten Freizeitbereichs wurde der Schwerpunkt des Bades auf die Bereiche Schwimmen, Sport und Gesundheit gelegt. Das Sportbad wurde durch den Bau eines Eltern-Kind-Beckens attraktiviert.

Blick ins sanierte Sportbad

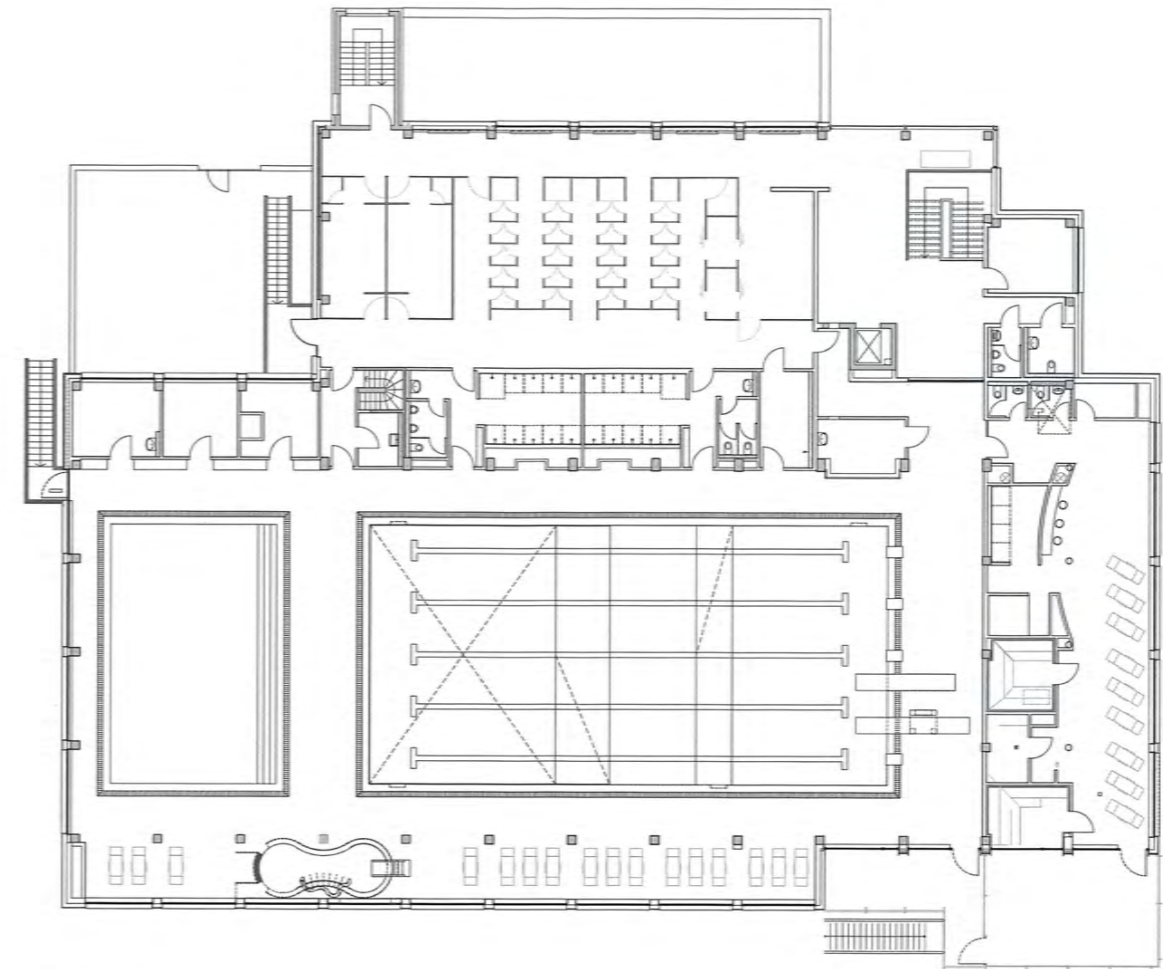




Der Duschbereich im Aqua Fit



Umkleibereich



Grundriss Badeebene

Saunaanbau optimiert Bad

Das Schwimmbad wird ebenerdig erschlossen. Eine Treppe und ein Aufzug leiten auf die Badeebene mit Foyer- und Kassenbereich. Im Rahmen der Modernisierung wurde auch der Eingangsbereich umstrukturiert und erweitert. Hier können sich Besucher aufhalten und über eine Verglasung erste Blicke in die Beckenlandschaft erhalten. Aus dem Foyer gelangen die Nutzer in alle Bereiche des Bades. Westlich des Foyers befindet sich der einheitliche Umkleibereich, an den sich die Duschen anschließen. Alle Funktionen sind barrierefrei auf einer Ebene angeordnet. Das Hallenbad besteht aus einem 25-m-Sportbecken mit Teil-Hub-

boden und einem Lehrschwimmbekken. Zur Optimierung des Bades wurde ein Saunaanbau an der Ostseite des Gebäudes angefügt, so dass die Funktionen des AquaFit übersichtlich in einer direkten Abfolge angeordnet sind. Entsprechend sind alle Bereiche unmittelbar von der Badeplatte erreichbar. Der insgesamt 170 m² große Saunabereich beinhaltet drei Sauna- und Dampfbadräume, ein Tauchbecken, eine Abkühlstrecke, eine Wärmebank, Verweilflächen sowie einen offenen Ruhebereich. Von der Badeplatte und der Sauna wird auch die neue Sonnenterrasse erschlossen. Ein bestehender Fitnessbereich ergänzt die Funktionen des AquaFit zusätzlich.

Laub und Gehölzschnitt als Energielieferant

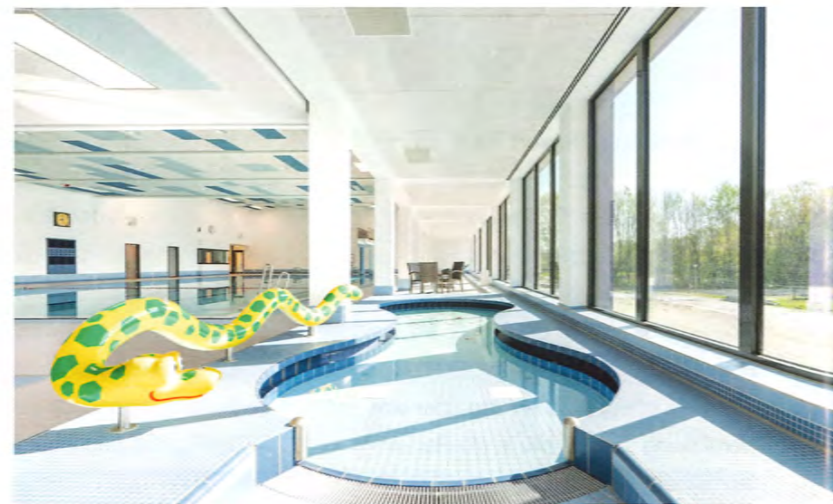
Aufgrund von Ressourcenknappheit und für mehr Sicherheit bei Energiepreisen entschied sich die Stadt Schortens dazu, eine externe Energiezentrale auf dem Grundstück des Schwimmbades mit Laubverbrennungsanlage, Erdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) und -Spitzenlastheizkessel zur Gewinnung thermischer und elektrischer Energie einzusetzen. Das System versorgt das Schwimmbad und die benachbarte Verlässliche Grundschule Jungfernbusch mit Sporthalle.



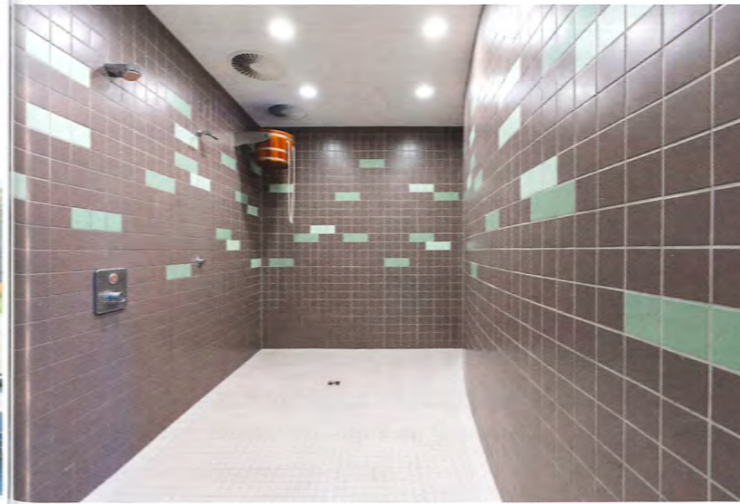
Akzente wie die Deckengestaltung oder das Aluminium-Wellblech der Fassade prägen das Bild des Bades



Hell gestaltetes Sportbad



Kleinkindbecken im Sportbad



Abkühlstrecke in der Sauna mit abgerundeten Wänden



Fußbecken in der Sauna

PROJEKT BETEILIGTE:

Bauherr: Stadt Schortens
Generalplaner: pbr Planungsbüro Rohling AG,
49076 Osnabrück

OBJEKTDATEN:

Fertigstellung: Frühjahr 2019
Gesamtbausumme: 6,3 Mio. Euro (brutto)

Flächen und Rauminhalte

NF: 2.300 m²
BGF: 2.900 m²
BRI: 14.500 m³

Autor: Dipl.-Ing. Architektin Christina Seiters, pbr Planungsbüro Rohling AG, Architekten und Ingenieure, 49076 Osnabrück
Bilder: Stefan Brückner